

Jugend & Politik

Mit der Wahlaltersenkung werden Jugendliche vor neue Herausforderungen gestellt, denen sie sich oft nicht gewachsen sehen. Sie fühlen sich in dieser Situation wegen mangelndem Wissen überfordert und fürchten manipuliert zu werden. Die Jugendlichen wünschen sich eine „objektive“ und „neutrale“ Unterstützung, wenn es darum geht, sich eine eigene und damit selbstbestimmte politische Meinung zu bilden. Zu diesen Ergebnissen kommen mehrere Studien sowie Erhebungen unter Jugendlichen in Vorarlberg. Aufgrund dieser Ergebnisse stehen für das Jahr 2009 vom Land Vorarlberg Gelder zur Verfügung, um Angebote zur Stärkung der Informationskompetenz im Bereich der Politischen Bildung in der außerschulischen Jugendarbeit zu fördern.

Diese Förderschiene wird von invo – service für kinder- und jugendbeteiligung begleitet. Projekteinreichende werden bei der Ideenfindung, Konzeption und Einreichung der Projekte unterstützt. Eine Fachjury beurteilt die eingereichten Projekte.

Projektbeispiele aus der Förderschiene „Jugend&Politik“

Barbiefreie Zone goes public (Mädchenzentrum Amazone)

In Workshops ausgebildete „Peers-Mädchen“ des Mädchenzentrums Amazone führen durch die Ausstellung „Barbiefreie Zone“, beantworten Fragen und verbinden die Kuben mit frauen- und gesellschaftspolitische aktuellen Daten und Themen. Dieses Projekt wurde im Jahr 2009 mit dem Preis „Sozial Marie 2009“ ausgezeichnet! www.amazone.or.at

Meine Stimme (Verein Südsee Jugendprojekte)

Unter www.meine-stimme.at finden Jugendliche eine Internet-Plattform zum Thema Politik. Ein jugendliches Redaktionsteam gestaltet den Inhalt. Rene, 16 Jahre alt: „Ich interessiere mich für Politik, weil jammern alleine nichts bringt. Politisch aktiv sein – bedeutet Veränderungen bewirken zu können.“

Politifikation (Jugendhaus Villa K)

Jugendliche BesucherInnen des Jugendhauses setzten sich, begleitet von ReferentInnen mit dem Begriff „Politik“ auseinander (was ist alles Politisch?) und planten verschiedene Aktionen, die sie an drei Tagen im öffentlichen Raum durchführten. So wurde die Fußgängerzone durch eine Kette von Jugendlichen abgesperrt, „Clownaktionen“ und Interaktionen mit PassantInnen durchgeführt. Das Lösen von verschiedenen Aufgaben (Mittagsmenü für 11 Personen, in dem die Farben der momentan im Nationalrat vertretenen Parteien beinhaltet sein müssen). www.villak.at

Aktionswoche Jugendpolitik (Offene Jugendarbeit Lustenau CULTURE FACTOR Y und Full House)

Eine Woche vor den Landtagswahlen 2009 wird die Aktionswoche Jugendpolitik stattfinden. Jugendliche planen selbst eine „Probewahl“ mit Informationen aller Parteien, ein Filmabend und ein „runder Tisch“ zum Thema Politik. Meinungsbildung, Information und Demokratieverständnis und Hemmschwellen, die vor dem ersten Wahlgang bestehen, abzubauen. www.full-house.at

Fragen schafft Wissen (IKO Caritas)

Jugendliche Konventionsflüchtlinge in Vorarlberg führen in verschiedenen Einrichtungen der offenen Jugendarbeit in Vorarlberg eine Befragung zur Lebenswelt von Jugendlichen durch. Ziel ist es, durch diese Aneignungsprozesse die Informationskompetenz zu erhöhen, Begegnungsräume zu schaffen.

Politische Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche im Bregenzerwald – Jugendliche Forschungsteams entdecken Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges (REGIO Bregenzerwald)

Jugendliche sind als Forschungsteams zum Thema „Geschichte“, „Projekte“ und „Politische Beteiligungsmöglichkeiten“ im Bregenzerwald unterwegs und erstellen Portraits, Interviews, Berichte, die mit dem eigenen Erfahrungshintergrund reflektiert werden. Die Erfahrungen aus den Teams werden in einem Gesamtbericht zusammengefasst und in einem bestehenden Medium veröffentlicht.

Dialog zum Thema Artenvielfalt zwischen Jugendlichen und EntscheidungsträgerInnen aus Verwaltung und Politik (Naturfreundejugend)

Ergänzend zum Umweltworkcamp findet ein moderierter Dialog zwischen Jugendlichen und VertreterInnen verschiedener Interessensgruppen auf Augenhöhe statt. Durch den Dialog entsteht wechselseitig Wissen und Information, Positionen von verschiedenen Interessen sollen sichtbar gemacht werden und den Jugendlichen eine Grunderfahrung in Partizipation ermöglicht werden.

SK8 – Contest quer durch´s Montafon (Offene Jugendarbeit Montafon)

Im ganzen Montafon werden verschiedene Skater-spots befahren. An jedem Spot findet Skater-Contest statt, eine Fachjury bewertet die TeilnehmerInnen und PolitikerInnen des jeweiligen Ortes werden eingeladen, mit den Jugendlichen SportlerInnen (hauptsächlich männliche Jugendliche) ins Gespräch zu kommen. Nach dem Contest wird der Platz gemeinsam aufgeräumt.

Stand 1. Juli 2009